

SPf kennt einen Ägypter, der einen Food-Truck betreibt. Dieser könnte für die Kursteilnehmenden ein Mittagessen kochen, welches die Paare dann mit genügend Abstand auf dem Areal einnehmen könnten. Auf jeden Fall müssen wir auf die evtl. Durchführung des Kurses gut vorbereitet sein.

SPf wird die Verpflegungsmöglichkeit abklären sowie mit Sandra und Gildas Bokonon Kontakt aufnehmen.

RFu wird die angemeldeten Paaren sowie die Referenten bezüglich Durchführung des Kurses laufend orientieren.

RFu werden für die Sekretariatsarbeit für durchgeführte Kurse jeweils CHF 500 ausbezahlt. Für abgesagte Kurse aufgrund von zu wenig Anmeldungen entsteht kein allzu grosser Aufwand und wird deshalb nicht honoriert. Für Kurse jedoch, die Corona bedingt abgesagt werden müssen, entsteht allerdings einiges an Sekretariatsarbeit, die bezahlt werden sollte. **SPf** hat nach Rücksprache mit **TMü** beschlossen, dass **RFu** für diese Kurse jeweils CHF 250 in Rechnung stellen kann.

Für Corona bedingt abgesagte Kurse kann RFu jeweils CHF 250 in Rechnung stellen.

3. Angebot Video-Kurse

Stand der Vorbereitungen

Gemäss Umfrage vom 19. Februar 2021 ist der Vorstand mit dem Vorschlag, einen Video-Kurs vorzubereiten, von **SPf** grundsätzlich einverstanden. Einzig die vorgesehene Zeit für das Begrüssungs- und Kennenlerngespräch der Kursleitung mit je einem Paar gibt zu Diskussion Anlass. Diese Zeit ist jedoch eine Richtzeit, welche je nach Interesse und Fragen der Paare angepasst werden kann, wobei darin auch die Information der Paare bezüglich des weiteren Ablaufs des Kurses sowie des Schlussgesprächs enthalten sein muss. Grundsätzlich sollte sich das Paar jedoch eine halbe Stunde dafür reservieren. Nachdem die Paare alle Vorträge angeschaut haben und das Schlussgespräch stattgefunden hat, werden die Paare das Kurszertifikat erhalten.

SPf hat einen Doodle gestartet, um ein gemeinsames Datum mit den Referenten Thomas Münch, Sylvia Sperka und Yasmin Iqbal sowie seinem Sohn Jonas für die Aufnahme der Referate zu finden. Es müssen noch geeignete Räumlichkeiten gefunden werden, nachdem das C66 wie auch die Paulus Akademie zum jetzigen Zeitpunkt noch geschlossen sind. Eine Alternative wäre evtl. Liebfrauen, welches für alle Beteiligten gut erreichbar wäre. Eine weitere Alternative wäre bei **TMü** an seinem Arbeitsort im Lavaterhaus bei der Kirche St. Peter in Zürich, oder auch im «Jenseits» beim Viadukt. **RVö** schickt **SPf** die entsprechenden Kontaktdaten.

Für die Gespräche wird ein Link benötigt, wie wir ihn für unsere Sitzung benutzen. Dieser kann unter meet-online/ erstellt werden und bietet sich für eine begrenzte Anzahl Teilnehmer an. **SSp** schlägt vor, für das Kennenlerngespräch jeweils drei Paare zusammen zu nehmen, damit das Ganze etwas lebendiger wird. Diese Gespräche könnten z.B. an dem bereits reservierten Tag, an dem der Kurs hätte stattfinden sollen, geführt werden. Dieser Vorschlag wird grundsätzlich befürwortet.

Die Video-Variante soll einen vollwertigen Kurs ersetzen können. Allerdings soll er nur diesen Paaren zur Verfügung stehen, welche bis zu ihrer kirchlichen Heirat keine andere Möglichkeit haben, einen «normalen» Kurs besuchen zu können. **SPf** hat in der Umfrage vom 19.2.2021 vorgeschlagen, dass die Paare nach dem Vorgespräch die Vorträge der Referenten in ihrem eigenen Rhythmus ansehen können. Anschliessend haben sie die Möglichkeit, Fragen per E-Mail an das Begleitehepaar zu senden, welches diese an die Referenten zur Beantwortung weiterleitet. Die Kursleitung würde quasi als Schnittstelle agieren und die

Antworten der Referenten an die entsprechenden Paare weiterleiten. Evtl. wäre es jedoch einfacher, dass der Referent ein Zeitfenster bestimmen würde, an dem sich die Paare mit ihren Fragen direkt an diese wenden könnten. Dies wäre dann sinnvoll, wenn drei oder vier Paare zu einem Thema Fragen haben, die der Referent an einem bestimmten Zeitpunkt gemeinsam mit allen zusammen klären könnte. Eine gängige Variante muss jedoch noch abgeklärt und gefunden werden.

AGu schlägt vor, den für den Kurs bereits reservierten Tag zu nutzen, indem alle Paare an diesem Tag die Referate anschauen würden und anschliessend die Referenten für Fragen zur Verfügung stehen würden. Der Tag würde dann durch das Begleitehepaar abgeschlossen, d.h. der Kurs könnte wie üblich durchgeführt werden, allerdings ohne physische Anwesenheit der beteiligten Personen.

SSp meint, dass für dieses Vorgehen die Paare die Videos vorgängig anschauen müssten, um bei Bedarf in Zukunft am bereits reservierten Kursdatum das Zeitfenster der Referenten für Fragen nutzen zu können.

Gemäss **TMü** werden am nächsten Kursdatum vom 24. April die Videos noch nicht zur Verfügung stehen. An diesem Tag wäre es höchstens möglich, die Einführungsgespräche durch das Leiterpaar durchzuführen. Anschliessend sollen die Paare die Videos z.B. innerhalb von drei Wochen anschauen, um nachher bei Bedarf in einem Zeitfenster mit dem Referenten direkt ihre Fragen stellen zu können. Bei späteren Kursen wäre dieses Vorgehen durchaus möglich, d.h. Einführungsgespräch sowie Zeitfenster der Referenten am bereits reservierten Kurstag durchzuführen.

SPf möchte für jedes Thema einen entsprechenden Link evtl. mit Passwort aufschalten, aus dem hervorgeht, ob und wie lange das Paar das Video angeschaut hat. Die Paare sollten das Kurszertifikat nur dann erhalten, wenn sie den ganzen Ehevorbereitungskurs tatsächlich «besucht» haben.

RFu wird mit **Indyaner** abklären, wie diese Online-Variante aufgeschaltet und die Kontrolle praktisch gelöst werden kann.

SPf wird die heutigen Impulse in einem Papier festhalten.

Auch der ganze Ablauf der Online-Kurse muss für Kursleiterpaar und Teilnehmende strukturiert und festgehalten werden. SSp und TMü werden den Ablauf geglesen, damit ja nichts vergessen geht.

4. Vorbereiten GV vom 15.06.2021

Ob die GV ebenfalls virtuell erfolgen muss, ist noch offen. Sofern wir uns jedoch treffen können, soll die Veranstaltung mit Catering vom TimeOut im Garten des C66 stattfinden. Die schlecht Wetter Variante wäre der Garten des TimeOut oder in einem Raum im Restaurant. Am Datum soll jedoch festgehalten werden.

RFu wird versuchen, die Reservation mit Absagemöglichkeit im TimeOut zu machen.

Jahresrechnung 2020

Die provisorische Jahresrechnung 2020 weist einen Gewinn von CHF 14'738.10 aus, gegenüber einem budgetierten Verlust von CHF 14'900. Dies aufgrund der nicht durchgeführten Kurse: Übernachtung und Auffrischung. Zudem mussten zwei Impulstage Corona bedingt abgesagt werden. **TMü** schlägt vor, dass das nicht ausgegebene Geld für den Übernachtungskurs für den Online-Kurs verwendet wird.

Der Gewinn reduziert sich noch um CHF 500 für die Sekretariatsarbeiten für die abgesagten Kurse im 2020, gemäss Beschluss in Traktandum 2 dieses Protokolls.

Die Jahresrechnung 2020 wird unter Berücksichtigung der Korrektur für das Honorar des Kurssekretariats der aufgrund von Corona abgesagten Kursen zuhanden der GV genehmigt.

Budget 2022

In der blauen Rubrik erscheinen die genauen Zahlen entsprechend Berechnung auf Blatt 2. Für den Budgetvorschlag hat **TMü** die Zahlen in der gelben Rubrik gerundet. Die in diesem Jahr bereits nicht durchgeführten Kurse wurden berücksichtigt. Entsprechend werden wir beim Synodalrat einen geringeren Beitrag beantragen (CHF 8'600 weniger als im Budget 2020). Es wird ein Defizit von CHF 16'200 budgetiert, was sich mit dem Gewinn von 2020 in etwa ausgleicht. Die Budgetierung ist mit der gleichen Anzahl Kurse wie für dieses Jahr erfolgt.

Da wir aufgrund der Corona Lage weniger Geld ausgegeben haben, hat sich unser Eigenkapital inzwischen auf gut CHF 94'000 aufgehäuft. Aus strategischen Gründen werden wir trotzdem einen reduzierten Beitrag vom Synodalrat beantragen. Die Jahresrechnung sowie das Budget werden jeweils zusammen mit unserem Antrag an den Synodalrat zur Einsicht gesandt.

Das Budget 2022 wird zuhanden der GV genehmigt.

Für 2020 wurde ein Beitrag von CHF 46'000 budgetiert, wobei in der Rechnung ein Beitrag von CHF 49'000 ausgewiesen wird. Der Synodalrat hat in seinem Budget vom 5. Dezember 2019 einen Beitrag für das Eheseminar von CHF 46'000 beschlossen.

RFu wird bei MGo nachfragen, weshalb in der Rechnung CHF 3'000 mehr erscheinen.

Jahresprogramm 2022

Im Jahresprogramm soll noch die geplante Online-Version erwähnt werden.

Das Jahresprogramm 2022 wird mit dieser Ergänzung zuhanden der GV genehmigt.

5. Kursdaten 2022 und Gestaltung Flyer

Planung Kursdaten 2022

Die provisorisch geplanten Kursdaten 2022 sind der beiliegenden Kursplanung 2022 – V1 zu entnehmen. Sandra und Gildas Bokonon-Ganta sollen in Zukunft die Referenten selber anfragen.

RFu wird sie entsprechend informieren.

RVö fragt noch Martin Schnyder an, ob er in diesem Jahr wieder einen Kurs geplant hat, da wir dafür CHF 1'000 budgetiert haben.

Gestaltung Flyer

Flyer Ehevorbereitung, Plakat und separater Flyer Auffrischung sollen im gleichen Rahmen wie 2021 gestaltet werden, natürlich mit anderen Fotos.

MTe stört sich beim Flyer über die Jahreszahl, welche halbwegs über dem Titel Eheseminar steht.

6. Interview mit Schweiz. Kath. Kirchenzeitung

Info SPf

Die SKZ plant auf Mitte Juni eine Ausgabe zu «Erneuerung der Ehe- und Familienpastoral». Die Details dazu können der dem Protokoll beigefügten Anfragemail entnommen werden. Für das Interview stellen sich **SPf**, **RVö** und **Markus Neurohr** zur Verfügung. Die Zeitung hat eine breite Auflage, indem sie in der Regel von allen Pfarreien abonniert wird.

7. Varia

Keine Voten.

Nächste Sitzung:

15. September 2021, 16.30-18.30 Uhr im C66

GV:

15. Juni 2021, 18.30-20.00 Uhr mit anschliessendem Nachtessen

Menziken, 2. April 2021

Stephan Pfister
Präsident

Ruth Furrer
Protokollführerin

Beilage: Kursplanung 2022 – V1
Interview-Anfrage SKZ
Pendenzenliste